



# DOAG 2015

## Business Solutions Konferenz

Marina Fischer, DOAG Online

*Die DOAG 2015 Business Solutions Konferenz bietet allen Teilnehmern einen umfassenden Überblick über neue Wege in die digitale Zukunft. Unter dem Motto „Digitale Transformation“ erfahren Interessierte und Community-Mitglieder vom 9. bis 10. Juni 2015 in Darmstadt alles Wichtige rund um die neuesten Trends, Strategien und Projektberichte im Applikationsumfeld. Im Anschluss daran findet am 11. Juni 2015 der BSC-Schulungstag statt.*

Mit dem diesjährigen Schwerpunkt „Digitale Transformation“ greift die Business Solutions Konferenz ein brandaktuelles Thema auf. Erst Mitte Januar hatte der „Münchener Kreis“ eine Zukunftsstudie mit dem provokanten Titel „Digitalisierung. Achillesferse der deutschen Wirtschaft?“ veröffentlicht. Glaubt man der Untersuchung, hinken sowohl Industrie als auch Politik und Wissenschaft hierzulande der internationalen Entwicklung deutlich hinterher.

Drei Fünftel der in der Studie befragten Experten bestätigten, dass die deutsche Wirtschaft zu sehr an erfolgreichen Strategien der Vergangenheit festhalte und so den wirtschaftlichen Erfolg in der digitalen Ökonomie ausbremse. Innovative Produktstrategien und Geschäftsmodelle würden durch behäbige Organisationsstrukturen, sicherheitsorientierte Bedenken und das Festhal-

ten an Wertschöpfungsketten innerhalb der eigenen Branche blockiert. Es sei demzufolge dringend notwendig, aufzuwachen und zu handeln, so der vorherrschende Tenor der Studie.

### **Zeit zu handeln: Digitalisierung vorantreiben**

Höchste Zeit also, die Digitalisierung in den Unternehmen voranzutreiben. Auf der DOAG 2015 Business Solutions Konferenz am 9. und 10. Juni 2015 erhalten Community-Mitglieder und Interessierte die Möglichkeit, sich über Wege in die digitale Zukunft und die dafür erforderlichen Transformationsprozesse in ihren Unternehmen zu informieren. Die zweitägige Konferenz findet am Dienstag und Mittwoch im Kongress- und Veranstaltungszentrum darmstadtium statt. Im Anschluss ist für Donnerstag ein span-

nendes und praxisnahes Schulungs- und Workshop-Programm geplant. In fünf ausgewählten Seminaren können die Teilnehmer hier ihre Kenntnisse im Training mit den Experten noch weiter vertiefen.

### **Die Themen**

Thematisch konzentriert sich die Veranstaltung in diesem Jahr auf die Digitalisierung intelligenter Geschäftsprozesse mit Oracle-Applikationen, -Technologien und Cloud Services. Aus Management-, Anwender- und IT-Sicht werden aktuelle Fragen behandelt, Konzepte diskutiert und Praxislösungen vorgestellt, die den Weg ins digitale Zeitalter auf Unternehmensseite erleichtern sollen. Die Teilnehmer erfahren, wie die Digitalisierung ganz konkret in ihren Unternehmen Wirklichkeit werden kann. Die Potenziale aktuell genutzter Applikationslandschaften für

neuartige digitale Geschäftsprozesse sollen dabei ebenso diskutiert werden wie wirtschaftlich sinnvolle Lösungen für die Integration neuer Applikationen, Technologien und Cloud Services aus dem Oracle-Ökosystem. Erfahrene Anwender und Experten greifen diese Fragen in spannenden Praxisreferaten auf, Anwender- und Expertenkreise laden anschließend zu kritischen Diskussionen ein.

Erstmals ist in diesem Jahr mit dem Stream „Digitalisierung logistischer Prozesse“ auch ein eigener Stream zum Thema „Logistik“ mit dabei. Dessen Integration in die DOAG 2015 Business Solutions Konferenz soll in diesem Jahr die bisher separat stattfindende DOAG 2015 Logistik + IT ersetzen. Im Stream erfahren die Teilnehmer alles Wichtige rund um die Technologien, Systeme und Strategien zur Digitalisierung logistischer Prozesse.

Neben dem umfassenden Rahmenprogramm mit seinen Keynotes, dem Abendprogramm und dem Netzwerken beim Essen wird die diesjährige Business Solutions Konferenz wieder von einer interessanten Ausstellung begleitet.

In 54 Vorträgen und 9 Streams widmet sich die Veranstaltung voll und ganz den diesjährigen Schwerpunktthemen „Projektmanagement Best Practice“, „Finanzmanagement & Controlling“, „Oracle Cloud Applications“, „Big Data & Business Analytics“, „Customer Experience“, „Apps innovative“, „Application Management, PaaS, IaaS“, „BI-Technologien & Data Warehouse“ und „Digitalisierung logistischer Prozesse“. Die Schwerpunktthemen werden am zweiten Konferenztag durch spannende Anwenderberichte aus der Praxis rund um die Oracle-Applikationen in fünf weiteren Streams vertieft (*siehe Kasten*).

Als Anwender, Interessent oder Experte Oracle-basierter Unternehmens-Applikationen (Oracle Applications, Oracle Enterprise Cloud Services, Applikationen auf Basis von Oracle-Technologien) erwarten die Teilnehmer in jedem Fall hochwertige, ehrliche Anwenderberichte, sofort umsetzbares Expertenwissen und Brandaktuelles direkt aus den Oracle-Entwicklungslaboren. Die intensive Einbindung des Herstellers Oracle, der globalen Kooperationspartner OAUG und Quest sowie von Anwendergruppen aus dem benachbarten europäischen Ausland garantiert eine optimale Breite und Tiefe des Vortrags- und Ausstellungsangebots.

Weitere Informationen unter „<http://bs.doag.org/de/events-bs/konferenzen/doag-2015-bs.html>“.

### Digitalisierung intelligenter Geschäftsprozesse mit Oracle-Applikationen, -Technologien und Cloud Services

Hochinteressante Erfahrungsberichte aus der Praxis bilden das Herzstück des zweiten Konferenztags: Anwenderwissen ohne Streuverluste! Die Teilnehmer lernen von erfahrenen Anwendern und lassen sich von Business- und Produktexperten inspirieren.

Folgende Fragen werden beantwortet: Welche Möglichkeiten bieten die Produkte tatsächlich im Unternehmensalltag? Wie lassen sich neue Business-Anforderungen schnell und wirtschaftlich umsetzen, wo liegen die Risiken? Welchen Beitrag liefern Oracle-basierte Unternehmensapplikationen für die digitale Transformation?

Die Produkte im Überblick:

- *Primavera*

Fokussiert – präzise – informativ. An diesen Schlagworten, die auch im täglichen Projektgeschäft wichtig sind, orientiert sich die Primavera Community im Rahmen der DOAG 2015 Business Solutions Konferenz. Die Teilnehmer können sich auf viele Expertenberichte aus der Praxis zum Thema „Wie setzen wir Primavera ein?“ freuen. Des Weiteren werden sie wieder direkten Draht zu Oracle Primavera haben und einige Innovationen live erleben.

- *E-Business Suite*

In den letzten Jahren lag der Schwerpunkt bei den E-Business-Suite-Anwenderunternehmen hauptsächlich bei der Migration auf das Release 12. Diese Herausforderung wurde bei den meisten Unternehmen inzwischen gemeistert.

Der Fokus liegt nun wieder auf der Optimierung der bestehenden Prozesse und Funktionen. Zusätzlich ist der Trend zu einer weiteren ERP-Konsolidierung über Ländergrenzen hinweg erkennbar. Hier kann die Oracle E-Business Suite ihre volle Stärke ausspielen.

- *JD Edwards*

In der industriellen Fertigung müssen sich Unternehmen ständig neuen Kunden- und Marktanforderungen stellen – jeder spricht von „Industrie 4.0“ oder „Internet der Dinge“. Erforderlich sind schnelle und gezielte Anpassungen der Geschäftsprozesse und Business-Modelle. Ein spezielles JDE-Lab widmet sich diesen Zukunftsthemen. Mit der einfachen Anpassbarkeit der JD-Edwards-Anwendungen und der effizienten Umsetzung in eine Vielzahl an Sprachen und lokalen Anforderungen bietet das System dazu sehr gute Voraussetzungen.

- *Hyperion*

Hyperion hat es als eigenständiger Software-Hersteller geschafft, eine eigene Software-Gattung mitzuprägen: Enterprise Performance Management (EPM). Waren die letzten Jahrzehnte in der betrieblichen Software davon geprägt, operative Prozesse zu optimieren, so liegt heute das Augenmerk zusätzlich auf der Software-technischen Unterstützung von vielfältigen dispositiven Management-Prozessen. Dies ist ein klarer Trend innerhalb des globalen Makrotrends „Digitalisierung“, den Oracle erkannt und in seiner Produktstrategie langfristig umgesetzt hat.

- *Oracle CRM*

Kundenmanagement ist in einer Welt wachsender Geschwindigkeit und ungeahnter Transparenz wichtiger denn je. Oracles umfangreiche Investitionen in das Thema CRM erleichtern es, Kunden auf dem gesamten Weg der Customer Journey zu begleiten. Die Bereitstellung zielgruppenspezifischer Angebote zum richtigen Zeitpunkt über den jeweils richtigen Kanal, – oder über alle Kanäle hinweg – ist hierbei das eigentliche Ziel hinter allen Bestrebungen. Teilnehmer erfahren, wie sie ihre Kunden mithilfe fortschrittlicher IT heute besser bedienen können als noch vor wenigen Jahren.